

<b>Fach</b>	<b>Raumplanung</b>
<b>Abschlussgrad</b>	B. Sc.
<b>Hochschule</b>	Technische Universität Kaiserslautern
<b>Datum der Akkreditierung</b>	15.05.2007
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.9.2012
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2007/2008
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Architektur / Raum- und Umweltplanung / Bauingenieurwesen
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Michael Nadler Tel.: 0631/205-4647 Fax: 0631/205-4674 Mail: nadler@rhrk.uni-kl.de
<b>Auflagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es müssen mehr Wahlpflichtmöglichkeiten bereits im Bachelor-Studiengang geschafft werden.</li> <li>2. Es dürfen nur ganze Kreditpunkte vergeben werden, um die Modularisierung der Studiengänge sicherzustellen. Die Kreditpunkte, die für inhaltlich und arbeitsaufwandsbezogen ähnliche Module vergeben werden, müssen untereinander angeglichen werden.</li> <li>3. Die Modulhandbücher sind zu überarbeiten und hinsichtlich der <i>Learning Outcomes</i> auszurichten. Der <i>Workload</i> ist zu vereinheitlichen. Die Darstellung ist zu straffen.</li> <li>4. Es muss eine Weiterentwicklung des Qualitätssicherungssystems vorgelegt werden. Dabei ist die Interaktion mit der Fachschaft zu klären.</li> </ol>
<b>Auflagen erfüllt?</b>	
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Der Bachelor-Studiengang „Raumplanung“ soll den Studierenden eine Kernkompetenz als Planerinnen und Planer im Sinne räumlich-koordinierender, formeller und informeller Gesamtplanung vermitteln. Ergänzend vermittelt er Kenntnisse in den Bereichen Rechtsgestaltung, Umweltplanung, Immobilienökonomie, Stadtsoziologie und Infrastrukturplanung.</p> <p>In dem 6-semesterigen Studiengang müssen 17 Module (einschließlich der Informatikanwendung), ein Studienprojekt sowie die Bachelorarbeit absolviert werden. Das Curriculum lässt sich in die Bereiche „Räumliche Gesamtplanung“, „Rahmenbedingungen“ und „Schlüsselkompetenzen“ unterteilen. Praktika (inkl. eines Vorpraktikums) werden empfohlen, sind aber nicht obligatorisch. Alle Module sind Pflichtmodule.</p>
<b>Zusammenfassende Bewertung</b>	Die TU Kaiserslautern hat mit dem Bachelorstudiengang „Raumplanung“ ein äußerst innovatives Studienprogramm vorgelegt. Es wird zur Profilbildung der TU Kaiserslautern beitragen und den Studierenden eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisorientierte Ausbildung

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

vermitteln. Dabei werden nicht nur tradierte Berufsfelder abgedeckt, sondern auch neue Berufsbilder entwickelt, für die auf dem Arbeitsmarkt dringende Nachfrage besteht. Dies wird insbesondere durch die genuin inter- und transdisziplinäre Gestaltung des Curriculums gewährleistet.

Prof. Dr. Fred Krüger: Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Geographie

Prof. Dr. Jens Kersten: Universität Dortmund, Fachgebiet Raumplanungs- und Umweltrecht

Prof. Dr. Roman Lenz: Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen, Institut für Angewandte Forschung

Dr. Karl Peter Schön: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn, Referat I 3 - Europäische Raum- und Stadtentwicklung (*Vertreter der Berufspraxis*)

Andreas Burzel: Bauhaus Universität Weimar, Studiengang Infrastruktur & Umwelt (*Studentischer Gutachter*)

**Interne Verfahrensnummer  
von AQAS**

92064